

Provinzial
Schadenverhütung

Provinzial Wertschutzschränke

VM GIV03/21 Art.-Nr. 1970114 – 100% Recyclingpapier

Schadenverhütung, Risikoberatung
Tel.: 0211 978-6380, Fax: 0211 978-46380
schadenverhuetung@provinzial.com
Korrespondenzanschrift: 40195 Düsseldorf
Provinzialplatz 1 · 40591 Düsseldorf · www.provinzial.com

Provinzial. Die Versicherung der Sparkassen.



facebook.com/provinzial
youtube.com/provinzialvideo
instagram.com/provinzialrheinland
Ihr persönliches Kundenportal:
meineprovinzial.com



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Schutzengel aus Stahl.

Um Ihre Wertsachen vor unberechtigtem Zugriff und äußeren Einwirkungen zu schützen, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten. Eine Option ist die Anschaffung eines qualifizierten Wertbehältnisses, landläufig auch häufig als Tresor bezeichnet. Die Auswahl am Markt ist sehr umfangreich. Auf welche Sicherheitsmerkmale Sie bei der Anschaffung achten sollten, um auf Nummer sicherzugehen, erfahren Sie in diesem Merkblatt.



Umfassender Schutz – geprüft und zertifiziert.

Ihre Wertsachen haben den besten Schutz verdient – Was liegt daher näher als geprüfte und zertifizierte Qualität zu wählen? Diese erhalten Sie, wenn Sie bei der Anschaffung auf vorhandene Prüfplaketten des VdS* oder vergleichbaren anerkannten Institutionen wie z. B. der ECB-S/ESSA** achten. So haben Sie die Gewähr, dass die geltenden Sicherheitsvorgaben nach den derzeit einschlägigen Normreihen erfüllt werden. Auch der Gesetzgeber setzt bei verschiedenen Vorschriften auf geprüfte, zertifizierte Qualität bei Wertbehältnissen.

* VdS Schadenverhütung GmbH, www.vds.de

**European Certification Body GmbH, www.ecb-s.com/ESSA e.V.
The International Security Association, essa.world

VdS-Prüfplakette



Schutz gegen Einbruchdiebstahl.

Für den **privaten Bereich** sind Widerstandsgrade N bis III meist ausreichend. Darüber hinaus muss der Wertschutzschrank ein Eigengewicht von mindestens 200 kg aufweisen. Optimal ist eine zusätzliche Verankerung in Wand und/oder Boden mittels Schwerlastankern.

Im **Gewerbe und den übrigen Bereichen**, sind hingegen Widerstandsgrade von I bis IV häufig angemessen, wobei nach oben hin fast keine Grenzen bestehen. Das Eigengewicht muss hier mindestens 300 kg aufweisen. Eine zusätzliche Verankerung nach den Angaben des Herstellers muss hingegen für alle Behältnisse leichter als 1.000 kg ausgeführt werden.

Schutz gegen Feuer.

Wertschutzschränke können Ihren Wertsachen neben Schutz gegen unbefugten Zugriff auch Schutz vor einem Schadenfeuer bieten. Dieses Leistungsmerkmal ist ebenfalls geprüft, zertifiziert und entsprechend auf einer zusätzlichen Prüfplakette ausgewiesen. Kennzeichnungen hierzu können z. B. „S 60 P“ gemäß DIN EN 1047-1 oder „LFS 60 P“ gemäß EN 15659 sein.

Die „60 P“ steht in diesem Fall für einen Feuerwiderstand von 60 Minuten bei Papier. Wertvolle, wichtige Dokumente wie z. B. Geburtsurkunden, Stammbuch, Testamente, Fotoalben sind so zusätzlich geschützt.

Hinweis:

Feuerschutz für Datenträger bieten anerkannte Datensicherungsschränke nach DIN EN 1047-1. Sie bieten dabei auch einen begrenzten Schutz gegen Einbruchdiebstahl (geringer Widerstandsgrad nach DIN EN 1143-1).

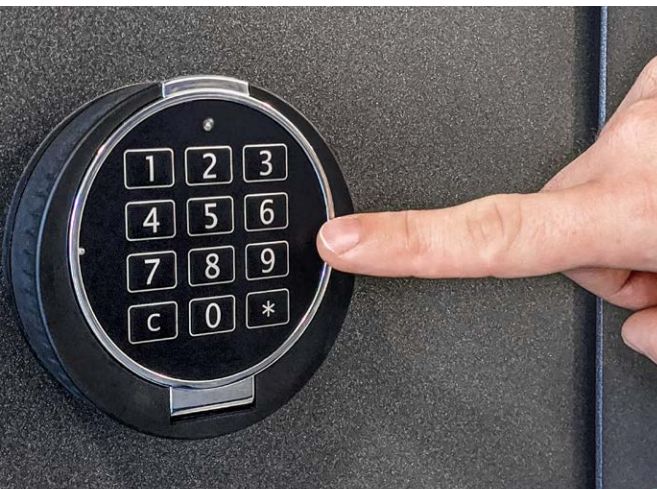
Entschädigungsgrenzen im Wertschutzschrank.

Hersteller und Händler nennen bei der Vermarktung ihrer Wertschutzschränke Versicherungssummen als Orientierungshilfe und Empfehlung. Für welche Summe jedoch ein Wertschutzschrank freigegeben wird und welche Qualitätsstufe (Widerstandsgrad) erfüllt werden muss, um vollwertigen Versicherungsschutz zu erhalten, erfahren Sie von Ihrer Provinzial Geschäftsstelle vor Ort. Je höher der Widerstandsgrad, desto höher kann die vereinbarte Versicherungssumme für Ihre Wertsachen sein.



Experten-Tipps.

- Bevorzugen Sie Wertschutzschränke mit elektronischem Tastenschloss. Schlüssel sind unhandlich, gehen verloren oder werden gestohlen. Mechanische Zahlen-Kombinations-Schlösser sind nicht anwenderfreundlich – Täter verursachen unter Umständen einen hohen Folgeschaden, wenn sie in Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Betrieb nach dem Schlüssel suchen.
- Verwenden Sie für die Kombination keine nachvollziehbaren Zahlen, wie z. B. Geburtsdatum oder Postleitzahlen.
- Kaufen Sie nur bei Fachhändlern und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch beraten. Hier erhalten Sie kompetente Unterstützung von der Auswahl bis zur neutralen Anlieferung. Gerne nennen wir Ihnen VdS-anerkannte Hersteller.
- Beschädigte Wertschutzschränke – z. B. nach einem Aufbruch – verlieren die VdS-Anerkennung. Lassen Sie diese im Zweifelsfall vom Hersteller prüfen.
- Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Wertschutzschrankes auch einen Spielraum für spätere Anpassungen der Wertsachensumme. Dies gilt für die Größe als auch für den Widerstandsgrad.
- Verankern Sie den Wertschutzschrank immer nach den Angaben des Herstellers. Eine Verankerung kann fehlendes Eigengewicht nicht ersetzen.
- Einfache Stahlschränke, Möbel-Einsatzschränke oder auch verschraubte Geldkassetten etc. bieten keinen ausreichenden Schutz.
- Auch die Anbindung und somit Überwachung des Wertschutzschrankes durch eine Einbruchmeldeanlage ist möglich, mitunter sogar unumgänglich im Sinne eines ganzheitlichen Schutzkonzeptes.
- Bei Bedarf können Wertschutzschränke zusätzliche Anforderungen erfüllen. Zum Beispiel den Schutz gegen Angriffe mit explosiven Gasgemischen, Sprengstoff oder einem Diamantkernbohrer. Diese Wertschutzschränke sind dann mit einer entsprechenden Kennzeichnung versehen: „GAS“, „EX“ bzw. „CD“.



Für diese und alle weiteren speziellen Schutzmaßnahmen, sprechen Sie uns bitte individuell an.